

## Tarifschalter Z-TS

### 1. Beschreibung und Funktion:

Der Tarifschalter dient zur Abschaltung von Verbraucheranlagen oder Anlagenteilen, wenn ein gewünschter oder tariflich vereinbarter Maximalstrom für längere Zeit überschritten wird. Nach erfolgter Abschaltung von weniger wichtigen Verbrauchern ist eine Zuschaltung des Tarifschalters und somit der Stromversorgung wieder jederzeit auch durch nicht Fachkundige möglich. Innerhalb des jeweiligen Bereiches kann der Einstellstrom  $I_e$  durch eine Justierschraube am Schalter mit einem Werkzeug eingestellt werden. Für tarifliche Zwecke kann der gewählte Einstellstrom mittels plombierbarer Verschlusskappe gegen unberechtigten Zugriff geschützt werden. Somit schützt dieser "Schutzschalter" vor tariflichen Nachteilen bei Verbrauchsspitzen oder verhindert kostspieligen Ersatz von Schmelzsicherungen in nicht allgemein zugänglichen Anlagenteilen.

### 2. Erklärung des Schalteraufdruckes:

Polzahl Z-xx/1,-xx/3: ... 1pol. und 3pol.

$I_e$  ..... Einstellstrom (A), Bemessungsstrom  $I_n = I_{e\max}$

$U_n$  ..... Bemessungsspannung (V~)

$I_q$  ..... Kurzschlussfestigkeit bei Verwendung der angegebenen max. Vorsicherung

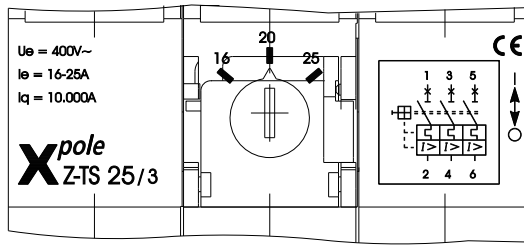
### 3. Max. zulässige Vorsicherung (KS)

13-20 A, 16-25 A, 20-32A, 25-40A, 40-50A und 50-63 ... 125A Kennlinie gG

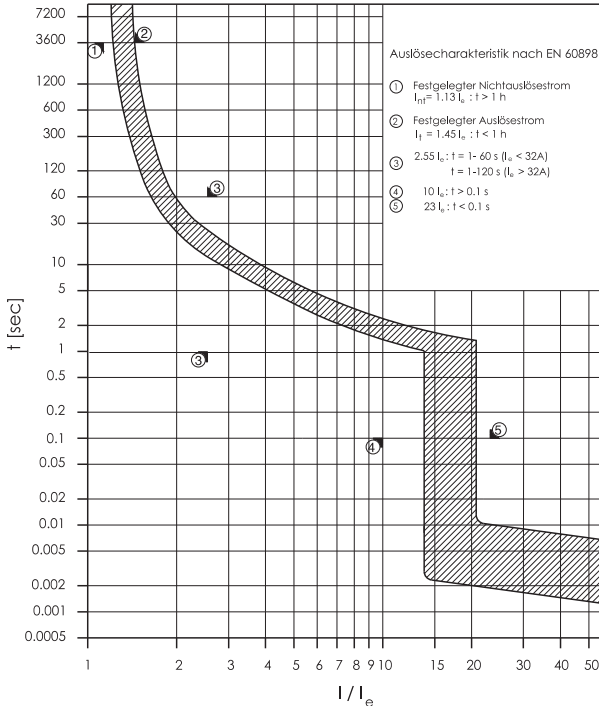
### 4. Montagehinweise

- Sichtfenster aufklappen und mittels Schraubendreher auf der Einstellskala die gewünschte Stromstärke einstellen.
- Alle Außenleiter an die entsprechenden Klemmen des Schalters anschließen. Für den Neutraleiter sind getrennte Stützpunkte/Klemmen vorzusehen.
- Die Klemmschrauben müssen mit 2-2,4 Nm festgezogen werden.
- Der Schalter ist lageunabhängig. Die Netzanschlussseite ist beliebig.
- Schutzart IP 40 VT-Einbauausführung, IP 54 mit Feuchtraumgehäuse.
- Möglichkeit des nachträglichen Anbaus eines Hilfsschalters Z-NHK, Z-AHK.
- Schaltgeräte, wie z.B. hochamperige Schütze, die bei Ein-/Ausschaltvorgängen Erschütterungen verursachen, sind im Verteiler so anzuordnen, dass diese Erschütterungen zu keinen Fehlauslösungen des Tarifschalters führen.
- Die Erschütterungsfestigkeit und Konstruktion in Anlehnung an IEC/EN 60947 und IEC/EN 60898.
- Der Schalter ist von den betroffenen EVU z.B. TIWAG approbiert, alle weiteren Installations- und Errichtungsbestimmungen sind einzuhalten.

## 5. Aufdruck und Einstellskala:



## 6. Typische Auslösekenlinie zB. für Z-TS20/3:



Konventioneller Nichtauslösestrom  $1,13 \times I_e \dots > 1 \text{ h}$

Konventioneller Auslösestrom  $1,45 \times I_e \dots < 1 \text{ h}$

Ansprechwerte magnetischer Schnellauslöser:

Z-TS20: .....	200 - 300A
Z-TS25: .....	250 - 375A
Z-TS32, -40: .....	230 - 500A
Z-TS50, -63: .....	380 - 500A

Bemessungsschaltvermögen nach EN/IEC 60898: Z-TS20, -25, -32: ..... 10kA

Z-TS40, -50, -63: ..... 6kA

### 7. Zur Beachtung:

Wird trotz Beachtung der Montagehinweise (Pkt. 4) keine einwandfreie Funktion des Tarifschalters erreicht, kann dieser schadhaf sein und ist an den Hersteller einzusenden. Eigenmächtige Eingriffe in den Schalter sind nicht zulässig!

